

# DÜSSELDORFER SPORT - CLUB 1899 e. V.



Fußball



Leichtathletik



Tennis



Hockey



Handball



Volleyball



Lacrosse

D S C 99 e. V. Postfach 30 02 13 40402 Düsseldorf

Abteilungsleitung Fußball

Dirk Leitzbach  
Telefon 0172 - 43 95 797

z.H. Herrn Dr. Stephan Keller  
Oberbürgermeister Stadt Düsseldorf

Sportanlage  
E-Mail: [info@dsc-1899.de](mailto:info@dsc-1899.de)  
Windscheidstraße 18  
40239 Düsseldorf

Geschäftsstelle  
Telefon 0211 – 63 70 55  
Fax 0211 – 9 66 64 76  
Clubrestaurant  
Telefon 0211 – 62 25 83

Düsseldorf, 05.November 2020

## Initiative „Rote Karte für Corona“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir alle haben uns mit den Auswirkungen der Beschränkungen unseres Normalalltages auseinanderzusetzen und stehen solidarisch zu einer Vielzahl von Maßnahmen.

Die dauerhafte Schließung der Partymeilen in der Altstadt und das Austrocknen der Superspreader, auch der Feierlichkeiten von Gross-Familien, ist der richtige Ansatz, wenn wir davon ausgehen, dass das exponentielle Wachstum der Infektionszahlen hier seine Ursprungsherde gefunden hat.

Als Teil der Initiative „rote Karte für Corona“ und als Sprecher eines Vorstoßes Düsseldorf Fußballvereine bitte ich Sie hier in Düsseldorf die Sportanlagen wieder für den Breitensport zu öffnen und Verordnungswidersprüche auf kommunaler Ebene zu beseitigen.

Auch den Ministerpräsidenten haben wir in diesem Interesse um Überprüfung der Beschlüsse der Ministerkonferenz mit der Bundeskanzlerin vom 28.10. gebeten.

Dieser heutige Appell ist zu Ihrer Kenntnisnahme hier beigefügt.

Es ist nicht zu erklären, dass Schulsport und Individualsport auf unseren Sportanlagen stattfinden darf, der Trainingsbetrieb unserer Mannschaftssportarten allerdings nicht.

Das beste Beispiel hierfür ist der DSC 99, denn hier haben die Kinder eine Vielzahl von Kontakten zu Mitschülern aus unterschiedlichsten Haushalten während ihres Schulsportes auf unserer Anlage, aber das Fussballtraining in einem gleichbleibenden und nachverfolgbaren Mannschaftsverband ist nicht gestattet.

Die Leichtathleten dürfen kein Training organisieren, aber das von der Stadt Düsseldorf beworbene „Laufen unter Flutlicht“, das der DSC unterstützt und mitorganisiert, darf stattfinden und die Stadt Düsseldorf verweist auf die Eigenverantwortung der Teilnehmer - wie passt das zusammen?

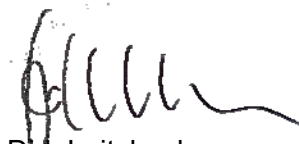
Die Ausübung von Mannschaftssport im Freien, auch mit Kontakt, birgt kein besonderes Ansteckungsrisiko, wie Sie selbst wissen dürften, denn Sie werden die wissenschaftlichen Kommentare kennen.

Die Erläuterung des Leiters der medizinischen Kommission des DFB und der UEFA Herrn Prof. Dr. Tim Meyer sollte Ihre besondere Beachtung gefunden haben.

Bitte unterstützen Sie daher unseren Appell in den kommunalen und den Gremien des Landes, denn die Hygienemaßnahmen der Vereine haben funktioniert und von der Eigenverantwortung unserer Mitglieder können die städtischen Behörden sicher ausgehen.

Die Stadt Düsseldorf stellt im Übrigen noch nicht einmal die Möglichkeit der Nachverfolgung der anonymen „Läufer unter Flutlicht“ sicher.

Mit sportlichen und solidarischen Grüßen  
der Initiative „Rote Karte für Corona“ Düsseldorfer Fußballvereine



Dirk Leitzbach  
Abteilungsleiter Fußball  
2. Vorsitzender DSC 99

Im Namen der Düsseldorfer Vereine der Initiative „Rote Karte für Corona“:

